

Ausgabe des *Liber censuum* (vgl. N. A. XXVII, 308, n. 82) enthält den *Ordo Romanus*, die *Cronica Rom. pont.*, *De nominibus etc. pont. Rom.* und die Aktenstücke bis zum Capitel 166.

A. H.

259. Aus der Zeitschrift für Kirchengeschichte XXIII, 603 ff. verzeichnen wir eine Synodalrede des Matthäus von Krakau, (nach Sommerfeldt) gehalten in Prag 1385.

A. H.

260. Ueber die Arbeit E. Stengels, *Die Immunitätsurkunden der deutschen Könige vom 10.—12. Jh.*, von der das zweite Capitel als Berliner Dissertation erschienen ist (Innsbruck, Wagner 1902) behalten wir uns vor zu berichten, wenn sie vollständig vorliegen wird.

261. Auch das Buch von L. Levillain, *Examen critique des chartes mérovingiennes et carolingiennes de l'abbaye de Corbie* (Mém. et doc. publ. par la soc. de l'école des chartes Bd. V, Paris, Picard 1902) sei hier vorläufig nur dem Titel nach verzeichnet. Im nächsten Heft wird eingehender davon die Rede sein.

262. Im *Archivio stor. Italiano* 5. Ser. XXX, 3 ff. veröffentlicht G. Barelli Urkunden zur Geschichte von Treviglio. Nach ausführlicher Schilderung der benutzten Hss., besonders eines Codex saec. XIV. in der Bibliothek des Fürsten Trivulzio in Mailand, bringt er 31 Urkunden, darunter folgende Kaiserdiplome: St. 2830. 3349. 3540. 3635. 4409. 4458. B.-F. 385, Adolf B. 246, Heinrich VII. B. 364. 376. 377. 390. 425, Ludwig der Baier zweimal für Treviglio (1327 Mai 21 und Juli 29) und für Vincenzo de' Suardi da Bergamo (1339 Juni 14) ausserdem Johann von Böhmen B. 147. Der Herausgeber geht mit den Arbeiten seiner Vorgänger scharf ins Gericht; aber auch seine eigene Publication lässt ausserordentlich viel zu wünschen übrig. In n. 2 wird V. idus aprilis mit 5. April aufgelöst; n. 7 ist zum 28. Mai 1186 gesetzt (Drucke werden nicht genannt), dabei findet es sich bei St. 4458 richtig zum 9. Juni. Bei n. 1 hätte der alte Lupi doch wenigstens in den Noten erwähnt werden können. Er hat den richtigen Kanzler Burchardus, der bei Barelli zu Durenardus geworden, er bringt zwei in der NU. wiederkehrende Sätze, deren Fehlen bei B. garnicht vermerkt wird. Zu n. 6 ist der Druck in MG. Leg. IV, I, 428 übersehen. Und nun vergleiche man folgenden Passus aus der Zeugenreihe: MG.: Warnerus de Bonlande, Henricus dapifer, Conradus